

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 42 (1995)
Heft: 9

Artikel: Die Ausbildung im neuen Zivilschutz
Autor: Münger, Hans Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. November 1995: Machen Sie mit am SZSV-Informationseminar!

Die Ausbildung im neuen Zivilschutz

JM. Beteiligen auch Sie sich aktiv an der Herbstveranstaltung 1995 des Schweizerischen Zivilschutzverbandes! Sie findet am Samstag, 4. November 1995, im Eidgenössischen Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Schwarzenburg BE statt.

Thema der traditionellen Weiterbildungstagung ist diesmal die Ausbildung: Chefs verschiedener kantonalen Ämter für Zivilschutz sowie kantonale Ausbildungschefs berichten von ihren ersten Erfahrungen mit der Zivilschutzausbildung '95 und darüber, wie in ihren Kantonen die Durchführung und Steuerung der Wiederholungskurse geregelt ist.

In den Workshops am Nachmittag sind vor allem Sie als Seminarteilnehmerin und Seminarteilnehmer an der Reihe: Sie stellen Ihre Fragen und bringen Ihre Wünsche, Anregungen und Kritik an. Parallel zu den Workshops können Sie sich an Informationsständen von Kantonen und Gemeinden sowie des Bundesamtes für Zivilschutz über durchgeführte Übungen, Ausbildungswege und vieles mehr informieren. Und schliesslich stehen Ihnen die Türen der Erweiterungsbauten des Eidgenössischen Zivilschutz-Ausbildungszentrums zur Besichtigung offen.

Auch dieses Jahr beträgt die Kostenbeteiligung nur 50 Franken pro Person. In diesem Betrag sind das Mittagessen und die Pausengetränke erst noch inbegriffen.

Ihr Anmeldeformular schickt Ihnen der Schweizerische Zivilschutzverband (SZSV), Postfach 8272, 3001 Bern, gerne zu. Hier kann man Ihnen auch weitere Auskünfte erteilen (Telefon 031 381 65 81). Ihre Anmeldung benötigen wir spätestens am 16. Oktober 1995. Die Anmeldung gilt als definitiv, sobald die Kostenbeteiligung auf dem Postcheckkonto 30-1424-2 des SZSV eingegangen ist. ▣

Hier das *Programm* des lohnenden Seminars:

ab 10.00 h Kaffee und Gipfeli

10.30 h **Begrüssung und Einführung ins Thema**
Ständerat Robert Bühler,
Zentralpräsident des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, Bern

10.40 h **Erste Erfahrungen mit der Zivilschutzausbildung '95**
Christian Rubin, Vorsteher Abteilung Ausbildung und Einsatz
des Amtes für Zivilschutz des Kantons Bern

10.55 h **Wiederholungskurse – wichtiger Teil der Ausbildung**
Einleitung
Paul Thüring, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz

Die Steuerung der Wiederholungskurse an drei Beispielen

- Hans Gasser, Vorsteher des Amtes für Zivilschutz und Katastrophenhilfe des Kantons Graubünden
- Dr. Martin Vögtli, Chef der Abteilung Zivile Verteidigung des Kantons Aargau
- Philippe Wassmer, Chef der Direktion für zivile Sicherheit des Kantons Genf

12.00 h Mittagessen

13.30 h **Workshops «Wiederholungskurse» / Informationsstände**

bis In *Workshops* von je einer halben Stunde Dauer

15.30 h (Workshop-Beginn um 13.30, 14.15 und 15.00 Uhr)

beantworten die kantonalen Zivilschutz-Chefs und weitere Experten Ihre Fragen zur entsprechenden Kantons-Lösung. Bringen Sie Ihre Wünsche, Anregungen, Erfahrungen, Tips und Ihre Kritik an.

Wichtig: Parallel zu diesen Workshops können Sie die *EAZS-Erweiterungsbauten* und zahlreiche *Informationsstände* von Kantonen, Gemeinden und dem Bundesamt für Zivilschutz besichtigen (siehe unten). Sie als Teilnehmer entscheiden am Nachmittag völlig frei, wann Sie welche der angebotenen Workshops besuchen wollen. Vielleicht möchten Sie als erstes den EAZS-Neubau oder die Informationsstände besichtigen: Treffen Sie Ihre Wahl.

15.30 h **Die wichtigsten Anliegen der Seminarteilnehmer**

Jeder der kantonalen Zivilschutz-Chefs präsentiert die in seinem Workshop vorgebrachten Fragen und Wünsche

16.00 h **Schlussbemerkungen**

Ständerat Robert Bühler

16.15 h Schluss des Informationsseminars

Sämtliche Referate werden im Plenum simultan in die französische resp. deutsche Sprache übersetzt.

Programmübersicht des Nachmittags

Workshops

13.30 h Workshop A / Leitung: Referent A; Workshop B / Leitung: Referent B

14.15 h Workshop B / Leitung: Referent B; Workshop C / Leitung: Referent C

15.00 h Workshop A / Leitung: Referent A; Workshop C / Leitung: Referent C

Parallel zu den Workshops

- Informationsstände «Übungen» verschiedener Kantone und Gemeinden
- Informationsstände «Übungen», «Zentralistenausbildung» sowie «Informationsmittel für die Bevölkerung» des Bundesamtes für Zivilschutz
- Besichtigung der Erweiterungsbauten des Eidgenössischen Zivilschutz-Ausbildungszentrums
- Kaffeepause individuell